|  |
| --- |
| Landesamt für Schule und Bildung, Standort Dresden |
|  |
| Anmeldung zur Aufnahme an einer Oberschule**von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 4 des Schuljahres 20   / 20** |
|  |
| Name und Ort der Oberschule: |       |
|  |
| Für den Fall, dass die Aufnahme an der oben genannten Oberschule nicht realisiert werden kann, geben Sie bitte unbedingt einen Zweit- bzw. Drittwunsch an (keine Oberschule in freier Trägerschaft). Eine Teilnahme am Auswahlverfahren der Oberschule des Zweit- bzw. Drittwunsches ist ausgeschlossen. |
| Zweitwunsch: |       |
| Drittwunsch: |       |
|  |
| **Zur Anmeldung an der gewünschten Oberschule sind folgende Unterlagen vorzulegen:** |
|  | 1. das zuletzt erstellte Zeugnis oder die zuletzt erstellte Halbjahresinformation der zuvor besuchten Schule |
|  | 2. Geburtsurkunde oder vergleichbarer Identitätsnachweis |
|  | 3. ggf. Nachweis über alleiniges Sorgerecht eines Elternteils |
|  | 4. die Bildungsempfehlung im Original |
| **Bei der Anmeldung werden folgende Daten der Schülerin bzw. des Schülers erhoben:** |
|  |
| 1. | Name und Vorname der Sorgeberechtigten |       |
| 2. | Familienname und Vorname |       |
| 3. | Geburtsdatum |       |
| 4. | Geburtsort |       |
| 5. | Geschlecht |       |
| 6. | Anschrift |       |
| 7. | Telefonnummer, Notfalladresse |       |
| 8.1 | Staatsangehörigkeit |       |
| 9.2 | Religionszugehörigkeit |       |
| 10. | Datum der Ersteinschulung |       |
| 11.1 | durch dafür qualifizierte Lehrer und Schulpsychologen fest-gestellte Teilleistungsschwächen, Art und Grad einer Behin-derung bzw. chronische Krankheiten, soweit sie für den Schul-besuch von Bedeutung sind; Vorliegen sonderpädagogischen Förderbedarfs |       |
| Lernen bereits Geschwister in dem Schuljahr an der gewünschten Oberschule, in welchem die Aufnahme erfolgen soll, so geben Sie bitte Name(n) und Klasse(n) an:      |
|       |  |  |
| Datum |  | Unterschrift Eltern |

1 Erfassung nur mit Einverständnis der Eltern

2 Die Schülerin bzw. der Schüler besucht den Religionsunterricht nach seinem Bekenntnis in Übereinstimmung mit den Grund-
 sätzen der betreffenden Religionsgemeinschaft (§18 SchulG). Schüler die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, besuchen den
 Unterricht in dem Fach Ethik (§19 SchulG).